



## SPORTKREIS BRUCHSAL

**Gründung:** 14. April 1946

**Fachverbände:** 41

**Vereine:** 253

**Mitglieder:** 74.800

**Sportkreisvorsitzende:**

**1946–1984:** Hans Kaufmann

**1984–1998:** Horst Zimmermann

**1998–2016:** Walfried Hamsch

**2016– heute:** Jürgen Zink

### 75 Jahre Sport zwischen Hard und Kraichgauer Hügelland

Im März 1946 wurde Hans Kaufmann von den Alliierten als Kreissportbeauftragter eingesetzt. Am 14. April 1946 wurde in Forst der Sportkreis Bruchsal aus der Taufe gehoben. Ende 1946 gehörten ihm bereits 55 Vereine mit 5.400 Mitgliedern an. In den Nachkriegsjahren waren vielfältige Probleme, wie die Instandsetzung und Neuschaffung von Sportanlagen, die Beschaffung von Sportausrüstungen oder die Aufnahme des Sportbetriebs zu lösen. Nur durch das gute Zusammenwirken der Kreisgremien und der Vereine war es möglich, sämtliche Hindernisse in den folgenden 25 Jahren zu überwinden und die vielseitigen Aufgaben zu erfüllen.

**Sportkreisvorsitzender:**

Jürgen Zink

**Stellv. Sportkreisvorsitzende:**

Sigrid Höfle

**Stellv. Sportkreisvorsitzender:**

Heiko Mail

**Referentin Finanzen:**

Ingrid Auer

**Referent Öffentlichkeitsarbeit:**

Kurt Klumpp

**Protokollführer:**

Egon Drexler

**Sportabzeichenbeauftragter:**

Horst Roitsch

**Seniorenbeauftragte:**

Gabi Klisch

**Vertreter der Vereine:**

Rüdiger Hochscheidt

**Vertreter der Fachverbände:**

Heinz Blattner

Alfons Riffel

**Leiterin Geschäftsstelle:**

Pamela Drexler

1971 gehörten dem Sportkreis 166 Vereine mit rund 42.000 Mitgliedern an. Im folgenden Jahrzehnt verlief die weitere Entwicklung des Sportkreises in ruhigen Bahnen.

saler Schloss seinen 50. Geburtstag. Im Jubiläumsjahr registrierte der Sportkreis fast 62.000 Mitglieder in 231 Vereinen.

Als Nachfolger von Hans Kaufmann wurde 1984 Horst Zimmermann zum Kreisvorsitzenden gewählt. In den folgenden Jahren war eine stetige Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. 1996 feierte der Sportkreis im Bruch-

1998 wurde Walfried Hamsch zum Nachfolger von Horst Zimmermann gewählt, der 14 Jahre lang mit viel Geschick und außergewöhnlichem Engagement dem Sportkreis vorstand und zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. 1999 beschritt der



*Sportpolitischer Frühschoppen 2016 in Bruchsal. Fotos: Sportkreis Bruchsal*

Sportkreis mit einem sportpolitischen Frühschoppen neue Wege. Sinn und Zweck dieser Veranstaltung war und ist ein Gedankenaustausch des Sportkreisvorstandes mit Kommunalvertretern, Politikern und Verbandsvertretern. Der sportpolitische Frühschoppen entwickelte sich in den folgenden Jahren zum festen Bestandteil der Sportkreisveranstaltungen, zumal Probleme und Sorgen der Vereine und Verbände schonungslos auf den Tisch kamen und lebhaft diskutiert wurden.

2004 wurde der Sportkreis Bruchsal eingetragener Verein. In den Folgejahren veranstaltete man für die Mitgliedsvereine jedes Jahr Informationsabende zu verschiedenen Themenkreisen. In der Folgezeit wurden eine Homepage erstellt und mehrmals im Jahr die Mitgliedsvereine in Form eines Newsletters mit wichtigen Informationen versorgt.

2016 wurde Jürgen Zink als Nachfolger von Walfried Hamsch zum neuen Sportkreisvorsitzenden gewählt, Walfried Hamsch wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 2019 wurde Jürgen Zink als Vertreter der Sportkreise ins Präsidium des Badischen Sportbundes Nord gewählt.

### **Geschichte der Sportkreisjugend**

In den Anfangsjahren konzentrierte sich die Arbeit der Sportkreisjugend auf die Ausbildung von Jugendwarten, welche in den folgenden drei Jahrzehnten mit der Ausbildung von Jugend- und Übungsleitern mit überfachlichen Themen intensiviert wurde. Hinzu kamen Jugendfreizeiten und Vergleichswettkämpfe mit benach-

barten Sportkreisen. 2009 wurden die Mini-Olympics aus der Taufe gehoben. Kinder und Jugendliche kämpften in verschiedenen Sportarten um die Mini-Olympics-Goldmedaillen. In den Folgejahren entwickelten sich die Mini-Olympics mit etwa 1.600 Teilnehmenden zu einer Erfolgsgeschichte. Besondere Momente wie der Einzug der Teilnehmer ins Stadion, die Entzündung des Mini-Olympics-Feuers oder die Zeremonie der Medaillenübergabe auf dem Siegereckchen geben den Teilnehmern ein „olympisches Feeling“. Olympiasieger, Welt-, Europa- und deutsche Meister, welche regelmäßig die Veranstaltung besuchen, geben sich als Stars zum Anfassen.

Fazit: Der Sportkreis versteht sich heute als Dienstleister für die Bevölkerung, für Vereine und Verbände zu Fragen, die sich rund um den Sport ergeben und vertritt die Interessen und Anliegen der Mitgliedsvereine gegenüber Landkreis, Kommunen und Organisationen.



*Der Einzug der Teilnehmenden bei den Mini-Olympics.*